

Konjunktur

IW korrigiert Prognose für 2005 auf 1,5 Prozent

Aufgrund der neuen, unerwartet schlechten Daten des Statistischen Bundesamtes zum Wirtschaftswachstum 2004 revidiert das Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW) seine Konjunkturprognose. Demnach ist für das Jahr 2005 nur noch ein Zuwachs des realen Bruttoinlandsprodukts von etwa 1,5 Prozent zu erwarten. Im Herbst des vergangenen Jahres hatten die Kölner Konjunkturforscher noch ein Wirtschaftswachstum von bis zu 2 Prozent für erreichbar gehalten. Gleichwohl bleibt das IW auch in seiner jüngsten Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung grundsätzlich recht optimistisch. Denn die Konjunktur wird weiterhin vom Export getragen, und die Signale mehren sich, dass sich diese Impulse aus dem Auslandsgeschäft zunehmend und anhaltend auf die Inlandsnachfrage niederschlagen.

Gesprächspartner im IW: **Dr. Michael Grömling**, Telefon: (02 21) 49 81-7 76